

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 53	S0004/09	07.01.2009

zum/zur

A0224/08 SPD-Fraktion

Bezeichnung

Teilnahme am Wettbewerb zur kommunalen Suchtprävention

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister

20.01.2009

Gesundheits- und Sozialausschuss

18.02.2009

Stadtrat

26.03.2009

Die von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung ausgeschriebene bundesweite Wettbewerbsaktion „Vorbildliche Strategien kommunaler Suchtprävention“ ist aus unserer Sicht sehr zu begrüßen. Das Thema des gegenwärtigen 4. Bundeswettbewerbs lautet „Suchtprävention für Kinder und Jugendliche vor Ort“. Diese Thematik wird als besonders wichtig eingeschätzt, da sich bereits im Kindes- und Jugendalter Einstellungen und Verhaltensweisen herausbilden, die später das Entstehen von Suchtverhalten begünstigen oder sogar festigen können.

Ziel des Wettbewerbs ist es, hervorragende kommunale Aktivitäten und Maßnahmen zur Suchtprävention zu identifizieren, zu prämiieren sowie in der Öffentlichkeit bekannt zu machen, um damit zur Nachahmung guter Praxis anzuregen. Die Wettbewerbsbeiträge sollen bereits realisierte Konzepte, Projekte und Maßnahmen betreffen.

In Zusammenarbeit mit der DROBS Magdeburg wird sich die Landeshauptstadt Magdeburg mit dem Projekt „Szene zeigen! – Kreative Verbindung zwischen Suchtprävention und Medienpädagogik“ beteiligen.

Das Projekt zielte auf Jugendliche im Alter von 15 bis 25 Jahren.

In der direkten Arbeit wurden primär sozial benachteiligte Jugendliche erreicht. Jugendliche boten ihr Filmmaterial, Citycards und Plakate anderen Jugendlichen und Pädagogen für eine direkte Auseinandersetzung zum Thema „Konsum, Genuss und Sucht“ an.

Die Ergebnisse der direkten Arbeit mit den Jugendlichen (Kurzfilme, Plakate und Citycards) wurden durch Multiplikatoren (Lehrer, Erzieher, Sozialarbeiter) für die eigene Arbeit mit Jugendlichen aufbereitet und genutzt. Dazu benötigen Pädagogen, Multiplikatoren geeignetes Material im Sinne didaktisch-methodischer Anleitung zur Umsetzung von eigenen Filmprojektwochen und Einführungen in die medienpädagogische und suchtpreventive Arbeit. Das Projekt „Szene zeigen!“ gliederte sich in die folgenden drei Teilprojekte:

Teilprojekt 1: Filmwettbewerb

(Umsetzung Januar 2006 – Juni 2007)

- 1a. Jugendliche drehten Kurzfilme zu den Themen „Genuss-Konsum-Sucht“
- 1b. Durchführung eines Filmfestivals: Präsentation der eingereichten Wettbewerbsbeiträge und Prämierung der besten Filme durch eine Jury

Teilprojekt 2: Postkartenwettbewerb

(Umsetzung Juli 2007 – April 2008)

- 2a. Wettbewerbsausschreibung: Jugendliche entwerfen Postkartenmotive zu den Themen „Genuss-Konsum-Sucht“
- 2b. Veröffentlichung ausgewählter Motive in Form von Citycards und Plakaten

Teilprojekt 3: Entwicklung einer Handreichung für Multiplikatoren

(Umsetzung Januar 2008 – Dezember 2008)

Die Evaluation erfolgte für das Teilprojekt 1a – Jugendliche drehen Kurzfilme zu den Themen „Genuss-Konsum-Sucht“.

Dieses Teilprojekt ermöglichte Jugendlichen, einen eigenen Kurzfilm zu drehen, der später im Rahmen eines Filmfestivals im Kino präsentiert und eventuell mit einem Preis honoriert wird. Im Rahmen von Projektwochen wurden durch die Arbeit mit dem Medium „Film“ sowohl suchtspezifische als auch suchtspezifische Anteile der präventiven Arbeit umgesetzt.

Brüning